



Installations- und

Programmieranleitung

TELEFONINTERFACE

1332-310

DIALOG Elektrogerätevertriebsges.m.b.H.

1120 Wien
Längenfeldgasse 27
Tel.: +43 1 815 35 08
FAX: +43 1 815 01 47

5020 Salzburg
Gaisenbergstraße 39
Tel.: +43 662 64 19 33-0
FAX: +43 662 64 19 33-15

8020 Graz
Leuzenhofgasse 15
Tel.: +43 316 71 46 18
FAX: +43 316 71 46 18-22

4020 Linz
Wiener Straße 169
Tel.: +43 732 60 66 99
FAX: +43 732 60 66 98

Funktionsbeschreibung:

Das Telefoninterface 1332-310 (10 anzuschließende Ruftasten) dient zur Anbindung einer 4+n Torsprechanlage (auch Digivoice mit 4+n-Decoder) mit einer Telefonnebenstellen-Anlage. Somit besteht die Möglichkeit Rufe von einer Torstelle auf Telefonapparate oder Handys weiterzuleiten. Als Schnittstelle wird ein **analoger Anschluss** einer Telefonanlage benutzt.

**FÜR DEN BETRIEB DES INTERFACE IST EIN SEPARATER TRAFO ERFORDERLICH
(12 VAC - TRAFO 9000-230)!!**

**UNBEDINGT ERFORDERLICH IST EIN ANALOGER ANSCHLUSS DER TELEFONANLAGE
UND MFV-WÄHLVERFAHREN (TONWAHL)!**

Wenn ein Ruf durch Tastendruck abgesetzt wird, wählt das Telefoninterface automatisch die für die Taste programmierte Nummer. Wird am Telefon abgehoben kann man nach dem Gespräch die Türe öffnen.

Die Gesprächsdauer und maximale Abhebwartezeit ist auf ca. 2 Minuten begrenzt.
Das Gespräch des Interfaces kann durch **kein** anderes Gespräch unterbrochen werden.

Anschaltung:

Anschaltung der Telefonleitung erfolgt mit 2 Adern **a b** an einen analogen Teilnehmeranschluss einer Telefonnebenstellenanlage (siehe Abbildung am Ende der Anleitung).

Programmierung:

Die Programmierung erfolgt durch direktes Anwählen des Telefoninterface durch einen Telefonapparat.

Allgemeines:

positiver Quittungston [PQT]= Einzelton hoch
negativer Quittungston [NQT]= Einzelton tief

Passwort: ***00#**

Passwort Sonderfunktionen: **2001**

Es empfiehlt sich, vor der Programmierung eine Liste zu erstellen, in der die Tastennummern und Rufnummern eingetragen werden.

Das Telefoninterface hebt nach Erkennen des Rufes sofort ab, meldet sich mit einen kurzen Doppelton und wartet auf ein Passwort!

Programmierung der Tasten und Rufnummern:

Telefoninterface über Nebenstelle anwählen, Doppelton abwarten.

Passwort eingeben: *00#

Programmierung von Taste (Eingang) 1:

12 .. Programmierung einleiten

*001 .. Taste (Eingang) festlegen. (Wert zwischen 001 und 010)

*123456# .. Zu programmierende Telefonnummer (max. 20 Stellen!). Bei Wahl über die Amtsleitung ist vor die Nummer eine 0 zu setzen.

Bei richtiger Programmierung wird mit einem positiven Quittungston bestätigt, bei falscher Programmierung ertönt ein negativer Quittungston.

Programmierung von Taste 2:

Analog zu Taste 1 (andere Taste (Eingang) wählen z.B.: 002)

Nachdem alle Tasten programmiert worden sind auflegen!

Beispiel Taste 1, Nummer 123456:

*00# [PQT] 12 *001 *123456# [PQT]

Parallelbetrieb:

Es besteht die Möglichkeit eine Innenstelle parallel zum Interface anzuschließen. In diesem Fall kann bei einem Ruf sowohl von der Innenstelle als auch vom Interface zum Tor gesprochen werden. Die Innenstelle kann wie gehabt bei 4+n-Systemen auch ohne Ruf mit der Torstation sprechen.

Gesprächssignalton:

Damit der Angerufene weiß, dass der Anruf von einer Torstelle kommt, ist alle 5 Sekunden ein kurzer Ton während des Gespräches hörbar.

Werkseinstellung: Gesprächssignalton eingeschaltet.

Programmierung:

Telefoninterface anwählen, Doppelton abwarten.

*00# .. Passwort, anschließend Pos. QT

23# .. Gesprächssignalton ein, oder

24# .. Gesprächssignalton aus

Pos. Quittungston abwarten, auflegen.

Besetztonerkennung:

Nach Auflegen des Hörers erkennt das Telefoninterface nach kurzer Zeit das Besetztzeichen und schaltet ab. Sollte es aber schon im Gespräch zu Abschaltungen kommen, kann die Besetztonerkennung deaktiviert werden.

Die Besetztonerkennung kann auch auf der Platine des Interface eingestellt und angepasst werden. Hierbei muss man das schwarze Potentiometer neben der grünen LED so verstellen, dass die grüne LED im Rhythmus des Besetzttones blinkt.

Werkseinstellung: Besetztonerkennung eingeschaltet.

Programmierung:

Telefoninterface anwählen, Doppelton abwarten.

*00# .. Passwort, anschließend Pos. QT

25# .. Besetztonerkennung ein, oder

26# .. Besetztonerkennung aus

Pos. Quittungston abwarten, auflegen.

Pause:

Wenn notwendig kann nach der Amtbelegung eine Pause programmiert werden, indem nach der Amtbelegungsnummer ein * programmiert wird.

Beispiel: *00# 12 *001 *0*123456#

Löschen des gesamten Speichers und Rücksetzen auf Defaultwerte:

ACHTUNG: Alle gespeicherten Daten wie Tastenzuordnung, Rufnummern, usw. werden gelöscht.

Programmierung:

Telefoninterface anwählen, Doppelton abwarten.

2001 .. Passwort, anschließend pos. Quittung

99# .. Löschen einleiten

Auflegen. (Der Löschvorgang dauert wenige Sekunden)

Türöffnen-Funktionen:

Der Türöffner kann über das Interface mit mehreren Tasten geöffnet werden:

- 1: Türöffnung 2 Sekunden und Gespräch kann danach weiter geführt werden
- 4: Türöffnung 4 Sekunden und Gespräch kann danach weiter geführt werden
- 7: Türöffnung 8 Sekunden und Gespräch kann danach weiter geführt werden

2: Türöffnung 2 Sekunden und Gespräch wird beendet

5: Türöffnung 4 Sekunden und Gespräch wird beendet

8: Türöffnung 8 Sekunden und Gespräch wird beendet

Das Gespräch kann danach entweder durch Auflegen des Hörers (Besetzttonerkennung) oder durch die Tasten *, 0 , # beendet werden.

Torruffunktion:

Es besteht auch die Möglichkeit eine Verbindung zur Torstelle herzustellen ohne das ein Ruf vom Tor erfolgte.

Diese Funktion kann man folgendermaßen nutzen:

Programmierung:

Telefoninterface anwählen, Doppelton abwarten

*01# .. Torruf

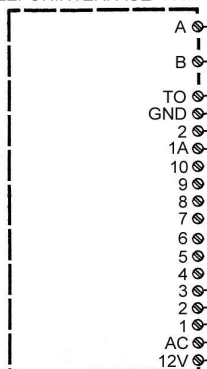
Türöffnerfunktion und Auflegen auf die bereits beschriebene Art und Weise.

Programmierbeispiel :

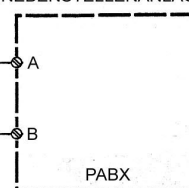
Programmierung von 2 Tasten, Taste 1 mit externer Rufnummer (mit Pause nach 0) 123456, Taste 2 mit interner Rufnummer Klappe 12:

- 1. Anwahl des Telefoninterfaces
- 2. Doppelton abwarten
- 3. Folgende Kombination eingeben: *00# [PQT] 12 *001 *0*123456# [PQT]
- 4. weiters: 12 *002 *12# [PQT],
- 5. Auflegen.

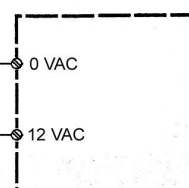
TELEFONINTERFACE 1332-310



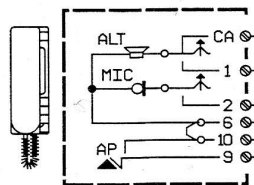
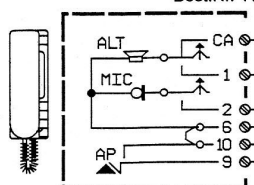
NEBENSTELLENANLAGE



TRANSFORMATOR 9000-230

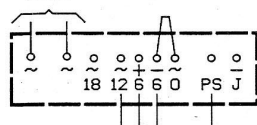


HAUSTELEFON Best.Nr. 1131
Best.Nr. 1132



NETZGERÄT
Best.Nr. 786/1 - 28 VA
Best.Nr. 786/14 - 28 VA
Best.Nr. 786/38 - 38 VA

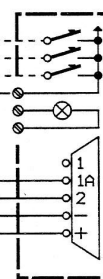
NETZ



TORTABLEAU
MIT SPRECHHEINSATZ
Best.Nr. 5150/500
oder Best.Nr. 824/500
für KOMBI



Schloßfreigabe



ELEKTRISCHES
SCHLOSS

